



## Aktuelles aus den Abteilungen:

- Gymnastik • Handball • Leichtathletik
- Schwimmen • Seniorensport • Tennis
- Triathlon • Turnen



# Kinder ganz vorne auch in der Tennisabteilung...



Das Schleifchenturnier zur Saisonöffnung ist immer auch ein Tennisfestival aller Generationen.

(Foto: Peter Otworowski/TuS Westfalia Hombruch)

## ...des TuS Westfalia Hombruch 1891 e.V.



# DER MUSKELKATER

Vereinsmitteilungen des TuS Westfalia Hombruch e. V.

„Muskelkater“  
Heft Nr. 185  
Jahrgang 58  
Juli 2017

## Grußwort des Vorstands

Der TuS Westfalia Hombruch auf einem gutem Weg!

Liebe Mitglieder und Freunde des TuS Westfalia Hombruch!

Nach einem ereignisreichen Jahr 2016 mit dem 125-jährigen Jubiläum und vielen Neuerungen ist der TuS Westfalia Hombruch inzwischen wieder auf dem Weg in die „Normalität“.

Die Jahreshauptversammlung im März mit den Vorstandswahlen war geprägt von großer Einmütigkeit. Vorstand, Abteilungen und Mitglieder ziehen an einem Strang. Auch die finanzielle Lage des Vereins ist weiterhin solide. Der Vorstand des TuS Westfalia Hombruch ist zuversichtlich, die kommenden Herausforderungen im Sinne des Vereins gut bewältigen zu können.

Die vorliegende Ausgabe des „Muskelkater“ kann wie immer nur einen Teil der Aktivitäten des Vereins dokumentieren. Die Artikel und Fotos zeigen aber auf jeden Fall die Vielfältigkeit des Vereins.

Wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre!

**Der geschäftsführende Vorstand  
des TuS Westfalia Hombruch 1891 e.V**



Harkortstraße 51 a  
44225 Dortmund  
(Hombruch)

Tel.: 0231 712169  
Fax: 0231 716900

loewen.apo.dortmund  
@pharma-online.de

Durchgehend geöffnet

Mo. bis Fr.: 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Sa: 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr



## Vorstand und Ansprechpartner

	Name	Telefon	E-mail
<b>Geschäftsführender Vorstand</b>			
<b>1. Vorsitzender</b>	Gerd Schlebrowski	02 31 / 71 66 19	vorstand@westfaliahombruch.de
<b>2. Vorsitzender</b>	Dietrich Jobstvogt	02 31 / 47 61 279	dietrich.jobstvogt@domkom.net
<b>1. KassiererIn</b>	Hildegard Jakobi-Schlinge	0231/ 72 75 69 0	schlinge@versanet.de
<b>Schriftführerin Sozialwartin</b>	Rita Wahle-Voss Marielies To-sanguan	02 31 / 71 40 58	rita.wahle-voss@gmx.de marielies@to-sanguan.de

### Abteilungen und Ansprechpartner

<b>Gymnastik</b>	Mahnaz Faghizadeh		gymnastik@westfaliahombruch.de
<b>Seniorenspport</b>	Eberhard Mattheus	02 31 / 12 85 70	senioren@westfaliahombruch.de
<b>Turnen</b>	Eberhard Hanisch	02 31 / 71 11 25	turnen@westfaliahombruch.de
<b>Leichtathletik</b>	Paul Frei	02 31 / 79 30 320	leichtathletik@westfaliahombruch.de
<b>Schwimmen</b>	Matthias Rahn	02 31 / 96 51 14 13	schwimmen@westfaliahombruch.de
<b>Triathlon</b>	Ralf Herbst		triathlon@westfaliahombruch.de
<b>Handball</b>	Kai Ruben	01 72 / 28 35 757	handball-hombruch@gmx.de
<b>Faustball und Jedermann</b>	Bernd Lorenz	02 31 / 48 80 288	epfrei@t-online.de
<b>Tennis</b>	Burkhard Voss	02 31 / 71 40 58	tennis@westfaliahombruch.de
<b>Badminton</b>	Norbert Hüwel	02 31 / 72 59 921	

### Weitere Ansprechpartner

<b>Gaststätte Zum Muskelkater</b>	Pächterin Iris Thiehoff	02 31 / 79 79 30 84 oder 01 77 / 67 45 56 7	
<b>Vergabe von Tennis- plätzen und Hallen- administrator</b>	Michael Burkat	0 23 05 / 54 22 79 oder 0151 / 23 03 15 89	info@michaelburkat.com
<b>Webmaster Internet</b>	Michael Burkat Nils Stockheim		webmaster@westfaliahombruch.de

**Der TuS Westfalia Hombruch im Internet: [www.westfaliahombruch.de](http://www.westfaliahombruch.de)**

### Geschäftsstelle und Büro

Adresse: Kieferstraße 34, 44225 Dortmund, E-mail: westfaliahombruch@t-online.de, Fax: 02 31 / 71 79 97  
Öffnungszeiten Büro: Mo., Di., Do. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr, Mi. 17.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Mitarbeiterin: Silvia Markweg, Telefon: 02 31 / 71 48 33



Saisonrückblick der 1. Herren-Mannschaft

### Vize-Hombruch hat wieder zugeschlagen!

Die Spielzeit 2016/2017 startete verheißungsvoll beim ersten Highlight der Saison, dem Kronen Cup. Nach einer eher mäßigen Vorrunde, steigerten wir uns am zweiten Tag und konnten die Spiele gegen die höherklassigen Mannschaften äußerst erfolgreich gestalten. Im Halbfinale wurde den Wölfen aus Menden der Zahn gezogen, sodass wir ins Finale einzogen. Auch hier konnten wir dem Drittligisten aus Ahlen lange Paroli bieten, verloren am Ende aber unglücklich mit einem Tor. Trotz der Finalniederlage konnten wir viel Positives in die letzten Wochen der Vorbereitung mitnehmen und uns dort den letzten Feinschliff für die Saison holen.

Die Saison startete Zuhause gegen den Verbandsliga-Absteiger aus Hohenlimburg. Nach starker Leistung konnte dieses erste Top-Spiel überraschend deutlich mit 11 Toren gewonnen werden. Doch die große Ernüchterung folgte nur eine Woche später beim Auswärtsspiel im schönen Böisperde. Diese Leistungsschwankungen zogen sich durch die komplette Saison. Himmelhoch jauchzend, dann wieder zu Tode betrübt. So lässt sich unsere sportliche Berg- und Talfahrt durch die Saison recht passend beschreiben. Während die Spiele gegen die vermeintlichen „Top-Mannschaften“ in der Hinrunde fast ausschließlich gewonnen werden konnten, ließen wir immer wieder unnötige Punkte gegen die „Kleinen der Liga“ liegen. Dennoch blieb das Aufstiegs-Rennen lange offen. Nachdem das Top-Spiel gegen die Zweitvertretung aus Schalksmühle in der Rückrunde vor großer Kulisse leider verloren wurde, schien die Aufstiegsfrage geklärt. Durch überraschende Punktverluste der SGSH 2 kam unerwartet doch noch einmal Spannung auf. Nachdem Schalksmühle am vorletzten Spieltag fälschlicherweise

schon den Aufstieg feierte, hätten wir sie am letzten Spieltag fast noch abfangen können. Letztlich mussten wir uns - wie im Vorjahr - mit der Vize-Meisterschaft zufrieden geben.

Auch wenn sich die Saison sportlich durch ein ziemliches Auf und Ab auszeichnete, war die Stimmung im Team jederzeit hochklassig. Dies lag nicht zuletzt an den Leuten, die wir zum Ende der Saison leider verabschieden mussten. Ohne Dominik Bradtke und Tom Mork wird es in der kommenden Saison in der Halle und Kabine deutlich leiser werden. Auch die Geschwindigkeit von Flügelflitzer Ruben Köhrer werden wir vermissen. Die größte Lücke hinterlassen allerdings mit Sicherheit unsere beiden Routiniers Benny Hoffmann und Manu Aßhoff. Nicht nur sportlich, sondern vor allem menschlich werdet Ihr unserem Team ungemein fehlen.

Nun freuen wir uns aber auf einen hoffentlich erfolgreichen Kronen Cup 2017 und eine ebenso erfolgreiche Saison 2017/2018



### Die jungen Handballer beim TuS Westfalia Hombruch

Es ist ein ganz gewöhnlicher Donnerstagabend Ende Januar. Doch in der Sporthalle Renninghausen tut sich etwas: Hier tummeln sich zahllose Kinder und Jugendliche in rot-weißer Kleidung. Der Anlass? Die Handball-Jugendabteilung des TuS Westfalia Hombruch hat zum Foto gebeten. Und dass jetzt alle im selben Trikot auf einem Foto zu sehen sind, das ist eine echte Neuigkeit. »Bisher hatten die Mannschaften unterschiedliche, teils sehr alte Trikotsätze. Manche sind in blau-weiß aufgelaufen, andere in schwarz-gelb. Die Kinder wussten zum Teil gar nicht, dass die Vereinsfarben Rot und Weiß sind«, erzählt Nikola Sondern, Jugendleiterin für den weiblichen Jugendbereich. Jetzt endlich sind alle einheitlich eingekleidet und erkennen sich auf Anhieb wieder, wenn einmal zwei verschiedene TuS-Mannschaften am gleichen Turnier teilnehmen. Etwa 90 Kinder und Jugendliche, männlich wie weiblich, trainieren in neun Mannschaften Handball beim TuS Westfalia Hombruch. Dabei ist die Philosophie des Vereins auf den Breitensport ausgelegt. Der Spaß am Handballsport und das Team stehen hier im Vordergrund. »Handball ist ein temporeiches und variantenreiches Spiel. Es fallen viele Tore und es ist nicht langweilig«, erklärt Peter Lünemann, Jugendleiter für den männlichen Jugendbereich, seine Begeisterung für den Sport. »Das Geschehen spielt sich auf engstem Raum ab mit einer hohen Dynamik.« Und Nikola Sondern ergänzt, es sei ihrer Meinung nach ein sehr fairer Sport. »Jede Spielposition und jedes Team-Mitglied ist dabei von Bedeutung und entscheidend für Sieg oder Niederlage.«

An diesem Donnerstagabend in der Sporthalle Renninghausen ist es die unbändige Spielfreude der Kinder und Jugendlichen, die auffällt. Viele haben auch zum Fototermin den eigenen Ball mitgebracht. Und allen ist eines gemeinsam: die mitreißende Leidenschaft für ihren Sport. Jeder, der an dieser Begeisterung teilhaben und sich einmal eines der Teams anschauen möchte, ist herzlich willkommen. Die Sonder und Lünemann empfehlen, einfach einmal beim Training vorbeizukommen und mitzumachen. Alle Informationen zu den Trainingszeiten, aber auch die Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Trainer, finden sich unter [www.westfaliahombruch.de/handball](http://www.westfaliahombruch.de/handball). Für Rückfragen stehen hier auch die Kontaktdaten der beiden Jugendleiter.



Alle neun Jugendhandballmannschaften des TuS Westfalia Hombruch auf einem Bild (Text&Foto: M. Michaelsen)



### Trainingslager der TriKids im Mai 2017

Zum zweiten Mal nach 2016 führen die TriKids in ein Trainingslager ins tiefste Sauerland bei schönstem Sonnenwetter.

Im Haus Agatha in Serkenrode gab es in den drei Tagen ein tolles Programm: Viel Spaß und alle drei Disziplinen des Triathlons (Schwimmen, Radfahren und Laufen) in geballter Form.

Am Freitag nach der Ankunft wurde eine Runde gelaufen und danach gemeinsam Pizza gegessen.

Es hatten sich nach dem Erfolg im letzten Jahr 18 Kinder und 7 Erwachsene angemeldet, so dass wir das komplette Haupthaus belegen konnten und noch ein Apartment.

Am Samstag nach dem Frühsport führen 3 Radgruppen unterschiedliche Distanzen auf dem Sauerlandradring, die größten legten dabei sogar 56 km zurück, ohne dass es ein Murren gab. Nach kurzer Verschnaufpause ging es nachmittags ins Hallenbad nach Finnentrop, wo noch

das Schwimmen trainiert wurde, dann konnten die Sportler noch ihre Künste vom 1 und 3 Meter Brett zeigen oder sich in der Black Hole Rutsche vergnügen.

Abends gab es zur großen Begeisterung der jungen Teilnehmer selbstgemachte Hamburger. Bevor es dunkel wurde, konnte eine Gruppe bei der Schnitzeljagd sich so gut verstecken, dass sie beinahe nicht gefunden wurden.

Am Sonntag ging es wieder mit Frühsport los und das Radfahren auf dem Sauerlandradring ging in die andere Richtung, was einige aber nicht davon abhielt, eine Extrarunde zu einem steilen Anstieg zu machen und noch einmal durch den nasskalten Fledermaustunnel zu fahren.

Zum Abschluss saßen alle Teilnehmer bei Spaghetti Bolognese auf der Terrasse und waren einer Meinung, dass dies ein voller Erfolg war und nächstes Jahr wieder ein Trainingslager stattfinden sollte.



Obere Reihe v.l. Tyler Smuda, Nils Kumbrink, Hannes Schlott, Jasper Engel, David v. Prondzinski  
Untere Reihe v.l. Colin Agar, Constantin Rothenberg, Leon Schütze, Yannik Sandau, es fehlt Marlon Darge

### Zweifacher Doppelsieg für die TriKids des TuS Westfalia Hombruch

Beim ersten Triathlon der Saison in Hagen war die Gruppe von Trainer Manfred Koners sehr erfolgreich.

Bei den Schülern B (10-11 Jahre) kamen Tyler Smuda und Constantin Rothenberg nach 200 m Schwimmen, 5 km Radfahren und 1 km Laufen auf den Plätzen 1 und 2 ins Ziel.

Kurz danach auf den Plätzen 4, 5 und 6 liefen Marlon Darge, Leon Schütze und Colin Agar ein, Yannik Sandau auf Platz 10 und Nils Kumbrink auf 14 bei seinem allerersten Triathlon komplettierten das hervorragende Ergebnis.

Bei den Schülern A (12-13 Jahre) waren Jasper

Engel und David von Prondzinski an diesem Tag nicht zu schlagen. Die beiden, die schon viel Wettkampferfahrung haben, belegten Platz 1 (Jasper) und 2 (David) mit deutlichem Vorsprung zur Konkurrenz, Hannes Schlott kam bei seinem zweiten Triathlon auf Platz 7 ins Ziel.

Die Trainingsgruppe der TriKids bereitet sich nach ihrem Trainingslager im Sauerland bei weiteren Wettkämpfen und im normalen Training auf den kommenden Westfalentriathlon in Dortmund vor, der vor heimischem Publikum ein Höhepunkt der Saison für alle Dortmunder Triathleten werden wird.



### Was gibt s Neues bei den schon etwas älteren Sportfreunden unseres Vereins ?

Eigentlich nix! Denn nach wie vor ziehen die Mitglieder der Senioren-Abteilung in „ihrer“ Halle „Villa Froschloch“ freitags ihre Bahn – will heißen: genau zu Beginn kurz nach neun am Freitag laufen sie in ruhigem Trapp, also gemächlich, ein paar Runden.

Natürlich mit ihrem Coach (so nennt man doch heutzutage Trainer, nicht wahr?) voran, der seine Mannen zu einigen lockeren Übungen animiert: beispielsweise Arme in alle möglichen Richtungen drehen und schwingen, die Füße schön aufsetzen und abrollen lassen, die Fußkanten innen und außen ganz bewusst einsetzen und ferner, was man beim etwas anstrengenden Beugen des Körpers so alles probieren kann.

In der Regel ist es Erich Lategahn, unser sehr kompetenter und geschätzter Übungsleiter, der den Takt vor gibt – vor allem wenn es sich um die eigentliche Gymnastik handelt: etwa eine

drei viertel Stunde sehr vielseitige und abwechslungsreiche Übungseinheit – alles bei guter Laune, auch wenn es darum geht, z. B. ein paar Sekunden lang auf einem Bein zu stehen.

Wir sind uns alle im Klaren, dass es letztlich darum geht, unsere Alltagsgelenkigkeit so lange wie möglich zu erhalten.

Dass auch unsere grauen Zellen nicht zu kurz kommen, sieht man – angedeutet – an jenem Foto, wo uns Erich eine neue einfache Übung beibringen will: eine Schrittfolge, die bei gemeinsamen Takt ein schönes Bild abgibt.

Das anschließende Ballspiel (meistens Prellball) nimmt für unser Training eine nicht minder große Rolle ein; vor allem, wenn uns – wie das zweite Foto zeigt – der Volleyball uns vorübergehend mit Beschlag belegt.

So etwas ist im Grunde neu für uns. Aber unser Sportfreund Erich Wolf, der mit diesem Sport

## Christiane Laurisch

### Steuerberaterin

Tannenstraße 56a | 44225 Dortmund  
Fon 0231/77 33 55 | Fax 0231/71 14 70

[info@laurisch-steuerberatung.de](mailto:info@laurisch-steuerberatung.de)  
[www.laurisch-steuerberatung.de](http://www.laurisch-steuerberatung.de)

sehr vertraut ist, gibt sich alle Mühe, uns Anfängern diesen und jenen Schlag näher zu bringen. So war das übrigens am vergangenen Freitag. Aber wie s mit Volley weiter geht (und ob), hängt von mancherlei ab, vor allem von der Geduld von Erich Wolf.

Mittlerweile ist die Übungsleitung häufig von unserem Sportfreund Karl-Heinz Jerghoff übernommen worden. Er wird in den nächsten Monaten den entsprechenden Lehrgang absolvieren. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Karl-Heinz ist in unserer Gruppe sehr beliebt und nicht wenig aktiv. Jahr für Jahr plant er unseren – immer sehr interessanten – Ganztagsausflug. Diesmal führt er uns zur Glockengießerei und zum Glockenmuseum Gescher, und es stehen auch noch der Garten Picker sowie die Pralinen-Erlebniswelt in Südlohn auf dem tollen Programm. Termin 11. August.

Hans Büchner am 20.6.2017

Fotos: Werner Walsheim



### Westfalia-Hombruch-Ehrenvorsitzender Paul Frei feierte 80. Geburtstag

#### Ein Leben für den Sport

Runder Geburtstag beim TuS Westfalia Hombruch 1891 e. V.! Paul Frei, der Ehrenvorsitzende des größten Sportvereins im Stadtbezirk Hombruch, vollendete Mitte März sein 80. Lebensjahr. Neben Bezirksbürgermeister Hans Semmler gehörten die Familie, viele Freunde und sportliche Weggefährten zu den zahlreichen Gratulanten. Die Glückwünsche des TuS Westfalia Hombruch überbrachten Gerd Schlebrowski und Dietrich Jobstvogt, der 1. und 2. Vorsitzende des Vereins.

Sport ist ein Thema, das den Jubilar seit seiner Kindheit begleitet. Schon in seinem Heimatort Neckarhausen bei Mannheim war er Mitglied im TV Neckarhausen 1892. Nachdem er beim gemeinsamen Pharmazie-Studium in Freiburg Ehefrau Elke kennengelernt hatte, folgte er ihr in den Dortmunder Südwesten. Hombruch wurde für Paul Frei nicht nur familiär und beruflich, sondern auch sportlich zur neuen Heimat. Zum 1. Januar 1964 trat der Badische Hallenmeister und spätere Westfälische Seniorenmeister dem TuS Westfalia bei. Und nicht nur das. Er übernahm auch bald Verantwortung für seinen neuen Sportverein. 1966 gründete Paul Frei gemeinsam mit Vereinskollegin Renate Freiberg die Kleinkinderturngruppe. Mehr als 45 Jahre lang führten sie Mädchen und Jungen unter den aufmerksamen Augen ihrer Eltern spielerisch an den Sport heran. „Leider mussten wir die Gruppe vor einigen Jahren einstellen“, bedauert der 80-Jährige. „Bei den veränderten Schulstrukturen mit den vielen Nachmittagsangeboten hatten die Kinder dafür einfach keine Zeit mehr.“

Immer noch aktiv leitet Paul Frei die „Jedermann“, die er 1979 ins Leben rief. Neben dem wöchentlichen Sportangebot spielt auch die Gemeinschaft eine große Rolle - beispielsweise bei der jährlichen Jedermann-Fahrt.

1981 wurde Paul Frei zum Vereinsvorsitzenden gewählt. Dieses Amt füllte er bis 1996 aus. Eine wichtige Zeit für den TuS Westfalia Hombruch. Das große Vereinszentrum an der Kieferstraße 34 wurde gebaut und in Betrieb genommen, und der Verein feierte 1991 seinen 100. Geburtstag. 1990 fand in Dortmund und Bochum das Deutsche Turnfest statt. Als Mitorganisator war Paul Frei hautnah dabei. Für diese und viele weitere Verdienste bedankten sich die Vereinsmitglieder 1996 mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden.

Auch danach war und ist Paul Frei für den Verein vielseitig aktiv. Seit Jahrzehnten nimmt er seine Verantwortung als ehrenamtlicher Übungsleiter wahr, verzichtet auf die Übungsleiterpauschale. Seit 2009 leitet er die Leichtathletik-Abteilung - und springt auch mal ein, wenn ein anderer Übungsleiter erkrankt ist. Bei der Vorbereitung der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 125. Vereinsgeburtstag 2016 gehörte er wie selbstverständlich zum Organisationsteam.

Die Jahreshauptversammlungen von Westfalia Hombruch im März jeden Jahres sind für Paul Frei verbindliche Termine. Andere Verpflichtungen nimmt er für diese Tage nicht an. Mit einer Ausnahme - und aus gutem Grund. Denn 2017 feiert sein Heimatverein TV Neckarhausen sein 125-jähriges Jubiläum und hat ihn eingeladen. Keine Frage, dass Paul Frei die Einladung gerne angenommen hat!

#### Bundesverdienstkreuz und weitere Ehrungen

2011 wurde Paul Frei das Bundesverdienstkreuz verliehen. Damit wurde sein Engagement für den Sport, aber auch sein ehrenamtlicher Einsatz für die Ausbildung von jungen pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten gewürdigt.

Seit 2000 ist Paul Frei Träger der Verdienstmedaille der Apothekerkammer Westfalen-Lippe, der höchsten Ehrung, die diese verleiht.

Bereits in den 1980er-Jahren erhielt er den Gauhrenbrief des Hellweg-Märkischen Turngaus im Westfälischen Turnerbund e. V. 1991 wurde ihm die Ehrennadel des Deutschen Leichtathletik Verbandes und 1992 die Silberne Ehrennadel des Stadt-sportbundes Dortmund verliehen.



Paul Frei wirbt für das Hallensportfest in der Helmut-Körnig-Halle. Auch wenn das Bild schon einige Jahre alt ist, so sieht der Jubilar heute noch genauso fit aus. Si-cherlich auch das Ergebnis des sportlichen Lebens. (Archivfoto: Peter Ot-worowski/TuS Westfalia Hombruch)

Hermann  
Köhne



Malermeister

... seit 1999  
in Hombruch

Dortmund ☎ 02 31 / 97 71 36

Wir bringen  
Farbe  
in's Leben!

- Graffitientfernung und Schutzsystem
- Treppenhausrenovierungen
- Seniorenservice mit aus- und einräumen
- Renovierung nach Wasserschäden
- Fassadenbeschichtung

44227 Dortmund (Schnee), Auf dem Schnee 127, Fax 02 31 / 97 71 37



# So echt



## wie einfach mal Klartext reden.



**BRINKHOFF'S**  
**No.1**  
*Ein Bier wie sein Revier*

## Abteilung Leichtathletik

### Drei Kreismeister für TUS Westfalia

Bei den Kreismeisterschaften der Schüler/Innen und Jugend am 25.06.2017 im Stadion Rote-Erde waren unsere Teilnehmer sehr erfolgreich.

Lina Waltenberg (W8) wurde mit 20,50 m im Schlagballwurf 1. und mit 3,06 m im Weitsprung 2.

Antonia Skoruppa (W12) gewann den 800-m-Lauf in 2:47,45 min.

Noah Guderjahn (M11) wurde mit 2:53,85 min im 800-m-Lauf Kreismeister und belegte mit 35 m im Schlagballwurf den 3. Platz.

### Weitere gute Platzierungen:

Finjia Peters (W9) 3. im 800-m-Lauf.

Patrizia Dorweiler (W12) 3. über 60m Hürden in 12,51 sec.

Letitia Ferreira im Ballwurf 4. mit 2400 m.

Die 4 x 75m-Staffel (U14) belegte in der Besetzung Letitia Ferreira, Emily Opitz, Antonia Skoruppa und Patrizia Dorweiler den 4. Platz.

Alle unsere Teilnehmer kamen auf das Siegerpodest, so dass es in der Mannschaftswertung für einen 7. Platz unter den 13. teilnehmenden Vereinen reichte.

Frauke Steinhäuser, Hendrike Frei und Paul Frei freuten sich als Trainer über diese Erfolge.

☎ 02 31 / 46 38 46

# Neufuß

## BEDACHUNGS KG



Steildach  
Flachdach  
Bauklempnerei  
Balkon- und Terrassensanierung  
Fassadenbekleidung

Energetische Dachsanierung  
Dachfenster und Sonnenschutz  
Wärmedämmung Dachböden  
Photovoltaik / Solarthermie  
Reparatur-Service

**Qualität und Vertrauen seit 1969!**  
Zillestraße 97-99 · 44265 Dortmund  
[neufuss-dach@web.de](mailto:neufuss-dach@web.de)



Seit über 40 Jahren

Ihr vertrauter Metallbau-Fachbetrieb in Hombruch!

**markisen-metallbau  
beimdick**

- Haustüren
- Fenster
- Rollläden
- Vordächer
- Geländer
- Garagentore
- Rolltore
- Balkone
- Reparatur-Service

[www.markisen-beimdick.de](http://www.markisen-beimdick.de)



**Markisen schützen  
nicht nur vor der Sonne, sondern  
auch vor Regen!** mit Sicherheit eine  
**markilux**

Kieferstr. 23 • 44225 DO-Hombruch  
Tel. (02 31) 71 15 05

## Abteilung Leichtathletik

### Einige Impressionen der Leichtathletikabteilung

Maiko Rauschen trainiert seit knapp 1 ½ Jahren in der LGO-Leistungsgruppe.

In diesem Jahr belegte sie mit der U20-Mannschaft bei den Deutschen Crossmeisterschaften den dritten Platz. Sie gewann den U20 Halbmarathon in Berlin und wurde 4. bei den Deutschen U20-Meisterschaften im 10000m-Lauf. Sie nahm auch an den NRW-Hindernismeisterschaften teil, wo sie Vizemeisterin wurde.



Von li. nach re.: Zoe Straub, Patricia de Graat, Maiko Rauschen



Von li. nach re.: Antonia Skoruppa, Gina Lückenkemper, Julia Skoruppa

Antonia Skoruppa nimmt seit dem Herbst einmal in der Woche an der Talentfördergruppe Lauf der LGO Dortmund teil. Im September gewann sie den Citylauf in der Altersklasse W11. Ihre Schwester wurde in der W13 6.. Antonia wurde dieses Jahr in der Halle und im Freien Kreismeisterin über 800m in der W12. Außerdem wurde sie Kreismeisterin über 2000m. Julia wurde zweite über 3000m der W14. Beim Campuslauf in diesem Jahr wurde Antonia in der Frauenklasse 3.





*Eine gute Tasse Tee macht den Tag ein bisschen strahlender.*

Natürlich geht nicht gleich die Sonne auf, wenn man Tee trinkt, doch er kann uns den Tag angenehmer machen: morgens zum Frühstück vielleicht ein kräftiger Assam oder Grüner Tee zum Wachwerden, mittags zum Essen ein erfrischender Früchtetee, nachmittags zur Tea-Time eventuell ein milder Darjeeling oder Ceylon und abends zur Entspannung ein Kräuter- oder Rotbuschtee. In der warmen Jahreszeit erfrischt uns der Tee als Kaltgetränk, in der kalten und dunklen Jahreszeit wärmt er uns. Wenn man abends durch Kälte, Wind, Regen oder Schnee nach Hause kommt und sich bei einer Tasse heißem Tee aufwärmt, dann zieht ein wohliges Gefühl durch den Körper und man spürt die Entspannung.

*Eine gute Tasse Tee ist wie ein kleines Stück vom Glück.*

Und das ist nicht nur ein Spruch, denn die Vielseitigkeit des Tees deckt mit seinen Inhaltsstoffen viele Anforderungen des täglichen Bedarfs. Mit ihren Antioxidantien, Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen stärken Tee und Kräuter die körpereigenen Abwehrkräfte und unterstützen so den menschlichen Organismus, wenn er mal schwächelt. Und gibt es ein größeres Glück als gesund zu sein?

*Uwe B. der hat den Tee*

Als unabhängiger Händler können wir bei unseren Großhändlern die jeweils beste Qualität ordern und bieten unseren Kunden daher Teesorten und Kräuter von sehr hoher Güte, denn wir möchten, dass Sie unseren Tee nicht nur trinken, sondern auch genießen. Wir führen ein breit gefächertes Sortiment an Tee und Kräutern sowie eine große Auswahl an Zubehör rund um das Thema Tee.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben und Sie mehr über Tee und seine Kultur erfahren möchten, dann besuchen Sie uns in unserem Geschäft im Herzen von Dortmund-Hombruch oder virtuell auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Sie!

*Uwes Teemarkt*

Uwe Brandt --- Harkortstr. 81 --- 44225 Dortmund --- Tel.: 0231-9766813  
[www.tee-uwe.de](http://www.tee-uwe.de) --- [info@tee-uwe.de](mailto:info@tee-uwe.de)

## Abteilung Leichtathletik



Von li. nach re.: Antonia Skoruppa, Patrizia Dorweiler

Unsere beiden Schülerinnen nahmen im Winter und Sommer an einigen Wettkämpfen teil. Ihre Vielseitigkeit stellten sie über 75m, im Weitsprung, im Hochsprung, im Ballwurf, im 60m Hürdenlauf unter Beweis. Daneben läuft Antonia noch die 800m, absolvierte einen Vierkampf und lief im Winter Crossläufe.



## Gastronomie und Vereinsgaststätte Zum Muskelkater



**Pächterin Iris Thiehoff**

Kieferstraße 34  
 44225 Dortmund  
 Tel. 02 31/79 79 30 84, 0177/6 74 55 67

- Für Feiern jeglicher Art von  20-80 Personen
- Bundesliga live auf SKY

**Unsere Öffnungszeiten:**  
 Di. – Fr. 15.00 Uhr – open end  
 Sa. – So. 11.00 Uhr – open end  
 Mo. Ruhetag / Gesellschaften nach Absprache

## Abteilung Leichtathletik



Unsere siegreiche U16-Staffel: J.Skoruppa, S.Andersen, L.Schmitz, M.Benning

Unsere U16 Mädchen nahmen im Winter an den Kreismeisterschaften und an einigen Wettkämpfen teil. Dabei wurde Julia Skoruppa über 300m Kreismeisterin.



Unsere Mannschaft, die am Wettkampf der Kinderleichtathletik in der Dortmunder Körnig-Halle im Winter erfolgreich teilgenommen haben. Im Hintergrund rechts und links die beiden Trainerinnen Svea und Linda.

## Abteilung Tennis

### Von der Warteschleife über das Schleifchenturnier zur Sommerschleife Westfalia Hombruch eröffnet Tennissaison

Erst vorsichtig und dann mit einem Ruck! So könnte man den Saisonauftakt 2017 der Tennisabteilung von Westfalia Hombruch beschreiben.

Nachdem die Eröffnung zuerst um eine Woche verschoben werden musste, starteten die Tennisfans aller Generationen Ende April voller Elan in den Sommer. „Durch die ungünstige Witterung der vergangenen Zeit hätten wir trotz besserer Pflege die Plätze ruiniert, wenn sie bespielt worden wären“, begründet Burkhard Voss von der Tennisabteilung diese Entscheidung. „Daher haben wir uns schweren Herzens dazu durchgerungen, lieber eine Woche zu warten.“ Als der Abteilungsleiter am letzten Apriltag mit einem Gläschen Orangensaft und vielen Tennisfreundinnen und -freunden auf „eine schöne und erfolgreiche Spielsaison 2017“ anstieß, war alles wieder in bester Ordnung. Die sechs Außenplätze der Tennisanlage an der Kieferstraße präsentierten sich in einem hervorragenden Zustand. Beste Voraussetzungen für eine gelungene Saison.

Traditionell wird der Tennissommer bei Westfalia Hombruch mit einem Schleifchenturnier eröffnet. Aber was heißt schon traditionell? „Schleifchenturniere laufen eigentlich bei jedem Verein

anders ab“, berichtet Burkhard Voss. In Hombruch werden die Doppelpaarungen bunt gemischt und nach jedem Spiel getauscht. Dazu werden zuerst alle Schläger auf einen großen Haufen gelegt und nacheinander gezogen. So bestimmt man die ersten Paarungen. Wer gewinnt, erhält ein Schleifchen und wandert in Richtung Platz 1. Und wer verliert, geht in die entgegengesetzte Richtung. Dabei werden gleichzeitig die Paare getauscht. Hört sich kompliziert an? Ist es auch! Allerdings nicht, wenn die erfahrene Turnierleitung mit Petra Wünsche, der 2. Vorsitzenden der Tennisabteilung, und den Jugendwartinnen Dr. Roswitha Glöckler und Maria Rouev für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Siegerin oder Sieger des Tages sind die Spielerinnen und Spieler mit den meisten Schleifchen am Handgelenk. Um den Reiz zu verstärken, hat der TuS Westfalia Hombruch wieder einen bunten Strauß von kleineren und größeren Preisen zusammengestellt, die den erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmern winken. Über Eintrittskarten zum Gerry Weber Open Tennisturnier in Halle/Westfalen freuen sich Anton Schauerte und Michael Bornemann, die mit jeweils fünf Schleifchen die besten Spieler des Turniers waren.

Blumen Herter.  
Floristik & Gärtnerei seit 1928

**Gartenpflege  
Grabpflege  
Firmenkunden  
Lieferservice**

Meisterbetrieb  
Floristik-Design / Dekoration  
E-Mail: [info@blumen-herter.de](mailto:info@blumen-herter.de)  
[www.blumen-herter.de](http://www.blumen-herter.de)  
Menglinghauser Straße 23  
Fon 0231 - 75 08 82

FLEUROPA

Angelika Freitag war eine der Mitspielerinnen. Auch wenn die Hombrucherin noch nicht Mitglied des TuS Westfalia ist, trägt sich die 67-Jährige mit dem Gedanken, den Verein zu wechseln. „Ich möchte gerne wieder in der Mannschaft aktiv sein, und hier habe ich die Möglichkeit dazu“, sagt die begeisterte Ten-



## Abteilung Tennis

nisspielerin, die unter anderem die gute Atmosphäre an der Kieferstraße schätzt und bereits seit einigen Jahren während der Wintermonate in der modernen Tennishalle spielt. Zur guten Atmosphäre am Rande des Spielfelds trägt sicherlich auch die Vereinsgastronomie „Zum Muskelkater“ bei. Wirtin Iris Thiehoff und ihr Team haben selbstverständlich auch während der Saisonöffnung für das leibliche Wohl von Tennisfans und Publikum gesorgt.

Acht Tennisplätze und zwanzig Mannschaften

- Bei Westfalia Hombruch spielen fast 250 Mitglieder aller Generationen Tennis.
- Knapp 100 davon sind Kinder oder Jugendliche.

- Das Vereinsgelände an der Kieferstraße 34 verfügt insgesamt über acht Tennisplätze.
- Sechs Plätze befinden sich im Außenbereich.
- Die beiden Hallenplätze stehen nicht nur Vereinsmitgliedern zu Verfügung, sondern können auch von Nichtmitgliedern gebucht werden.
- 2017 spielen dreizehn Mannschaften im Erwachsenenbereich sowie sieben im Kinder- und Jugendbereich.
- Weitere Informationen zum Tennis im TuS Westfalia Hombruch telefonisch unter 0151/ 23 03 15 89 bei Tennis-Sportwart Michael Burkat.



wir | leben | hombruch

HarkortApotheke



Dr. Stefan Schäfer  
Harkortstraße 74  
44225 Dortmund

Mo - Fr 8 - 18:30  
Sa 8 - 13:00  
Telefon 0231. 71 30 25

info@harkort-apotheke-dortmund.de  
www.harkort-apotheke-dortmund.de

## Abteilung Gymnastik

### Neuer Kurs „Fit-Mix“ zum Fitness-Training

In Fortentwicklung des bisherigen Swing-Stick-Kurses der Gymnastik-Abteilung wurde seit April der Kurs „Fit-Mix“ durchgeführt.

„Die Zauberformel lautet: Mit Fit-Mix ein Schritt zum besseren Body Styling!“

Ziel des Trainings ist es, die Form der Muskeln und das gesamte Erscheinungsbild zu verbessern.

Die erste Auflage dieses Kurses traf auf reges Interesse. Eine Fortsetzung im Herbst nicht ausgeschlossen! Teilnahme möglich auch für Nicht-Mitglieder des TuS Westfalia Hombruch!

**Kontakt:**  
gymnastik@westfaliahombruch.de



Ihr freundlicher und kompetenter Meisterbetrieb in Datteln

- Konzeption und Gestaltung
- Logos und Illustrationen
- Geschäftsdrucksachen
- Anzeigen
- Privatdrucksachen
- Aufkleber
- Flyer
- Broschüren
- Mailings

**Print**  
*Design*

Gesellschaft für Kommunikationsgrafik mbH

- Kataloge
- Poster
- Kalender
- Schilder
- Fahrzeugbeschriftungen
- Schaufensterwerbung

Am Sutumer Graben 6a · 45711 Datteln · Tel. 0 23 63 / 56 15 56 · www.printdesign-datteln.de

### Westfalia Hombruch lädt vom 12. bis 19 August zum beliebten Mixed-Turnier

Entspanntes Happening DUSTMANN.CUP. Einzigartige Atmosphäre. Stressfreies Abschlussturnier. Mit einem Leuchten in den Augen sprechen Teilnehmerinnen und Teilnehmer über den DUSTMANN.CUP. Vom 12. bis zum 19. August 2017 wird das Mixed-Turnier zum neunten Mal auf der Tennisanlage des TuS Westfalia Hombruch an der Kieferstraße 34 ausgetragen. Einige Wochen vor dem ersten Aufschlag äußern sich Vorjahressieger Volker Serwin und Turnierleiter Michael Burkat zum beliebten Hombrucher Tennisklassiker.

„Der DUSTMANN.CUP ist ein schönes Saison-Abschlussturnier, bei dem die Spielerinnen und Spieler keinen Stress haben müssen, ihre Leistungsklasse zu halten oder zu verbessern“, sagt Volker Serwin. Der begeisterte Turnierspieler konnte 2015 und 2016 mit seiner Tennisspartnerin Kirsten Wiegardt die Altersklasse (AK) 40+ gewinnen. Wobei der sportliche Erfolg und die attraktiven Preise für den Baroper nicht unbedingt die Ursache der positiven Bewertung sind. „Der DUSTMANN.CUP ist einfach ein entspanntes Happening in der Nachbarschaft, bei dem Fairness und Spielfreude im Vordergrund stehen“, erklärt der 55-Jährige. Die Formulierung „entspannt“ möchte Volker Serwin dabei bewusst nicht als „gemütlich“ interpretiert wissen. „Die Mitspielerinnen und -spieler geben alles und hängen sich richtig herein“, stellt er dem Ausrichter Westfalia Hombruch ein hervorragendes Zeugnis aus, der Jahr für Jahr den Spagat zwischen einem spannenden Turnier und dem besonderen Ambiente schafft.

Das hört Michael Burkat selbstverständlich gerne. Der Turnierleiter des DUSTMANN.CUP hat in den letzten Jahren kleine Änderungen eingeführt, die das Turnier noch fairer und interessanter gestalten. So wird seit 2016 in den drei Altersklassen Mixed 40+, Mixed 50+ und Mixed 60+ gespielt, damit möglichst gleichaltrige Paarungen

aufeinandertreffen. „Die Gruppenspiele und eine Nebenrunde für ausgeschiedene Paare sorgen außerdem dafür, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer mehrere Spiele absolvieren können“, erläutert Michael Burkat. Den Erfolg sieht man nicht nur auf dem Platz, sondern auch am Spielfeldrand. „Beim DUSTMANN.CUP ist immer Betrieb auf unserer Tennisanlage und es kommen viele interessierte Zuschauer, um die Spiele zu verfolgen“, sagt der Turnierleiter.

Das hat sich in der regionalen Tennisszene herumgesprochen. So steigen die Teilnehmerzahlen von Jahr zu Jahr kontinuierlich an. „Die ersten Anfragen haben wir schon immer im März und April“, freut sich Michael Burkat. 2017 wurde der Einzugsbereich des Turniers erneut erweitert. Während bisher nur der Bezirk Ruhr-Lippe mitspielen konnte, können in diesem Jahr Tennisfreundinnen und -freunde aus ganz Westfalen antreten.

„Auch ein Verdienst des Hauses DUSTMANN.“, lobt Vorjahressieger Volker Serwin das Engagement des Sponsors und ergänzt: „Damit wird gleichzeitig der Tennissport allgemein gefördert und die Motivation gesteigert, zu Schläger und Ball zu greifen.“

#### Anmeldungen bis zum 9. August um 12.00 Uhr möglich ...

- Der DUSTMANN.CUP 2017 wird vom 12. bis 19. August auf der Tennisanlage des TuS Westfalia Hombruch an der Kieferstraße 34 in Dortmund-Hombruch ausgetragen.
- Die Paarungen treten in den Konkurrenzen Mixed 40+, Mixed 50+ und Mixed 60+ an.
- Teilnehmen können Spielerinnen und Spieler mit einer ID und einer LK zwischen 8 und 23 aus Westfalen.



Beim DUSTMANN.CUP macht das Mitspielen richtig viel Spaß! Davon sind Vorjahressieger Volker Serwin (links) und Turnierleiter Michael Burkat (rechts) fest überzeugt.  
(Foto: Peter Otworowski/TuS Westfalia Hombruch)

- Das Nenngeld beträgt 20 Euro pro Teilnehmer/-in. Darin sind ein Willkommensgeschenk und das Buffet in der abschließenden Player's Night enthalten.
- Den drei erstplatzierten Paaren jeder Altersklasse winken attraktive Preise.
- Nennungen sind bis zum 9. August 2017 um 12.00 Uhr online über [mybig-point.de](http://mybig-point.de) oder per Mail an [mburkat@wtv.de](mailto:mburkat@wtv.de) möglich.
- Die Auslosung erfolgt am gleichen Tag um 18.00 Uhr in der Vereinsgaststätte „Zum Muskelkater“ und wird anschließend auf [mybig-point.de](http://mybig-point.de) veröffentlicht.
- Im Rahmen der Möglichkeiten werden Terminwünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt, wenn diese bei der Meldung unter Bemerkungen mitgeteilt werden.





# Ruckzuck ist einfach.



Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.\*

\* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

sparkasse.de/kwitt

Wenn's um Geld geht 

## Vorstand und Verein

### Westfalia Hombroch erlebt eine sonnige Jahreshauptversammlung

Blauer Himmel und Sonnenschein. So präsentierte sich Dortmund-Hombroch zur Jahreshauptversammlung des größten Sportvereins im Stadtbezirk. Trotz des früh-linghaften Wetters konnte der Vereinsvorsitzende Gerd Schlebrowski „knapp 100 Mitglieder“ begrüßen. Sie waren zum traditionellen Treffen in den großen Saal der AWO-Begegnungsstätte an der Tetschner Straße gekommen. Mit der sprichwörtlichen „Sonne im Herzen“ brachten sie das gute Wetter in die Versammlung und arbeiteten in weniger als anderthalb Stunden eine Tagesordnung mit 13 Punkten ab.

Erster Höhepunkt war die Jubilarehrung. „Wahnsinn“, nannte der 1. Vorsitzende Gerd Schlebrowski die 60-jährige Vereinsmitgliedschaft von Eberhard Hanisch, dem langjährigen Vorsitzenden der Turnabteilung. Ein „halbes Jahrhundert“ galt es bei Udo Diller, Hendrike

Frei und Herbert Hanke zu ehren. Auch 40 Jahre seien schon „verdamm lang“, so Gerd Schlebrowski und überreichte gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden Dietrich Jobstvogt Blumen und Ehrennadeln an Hildegard Andrä, Heidi Haase, Dirk Kreuztheide, Otti Rettberg, Petra Schmitt, Jens Wilkens und Dirk Winter. In der Gruppe der 25-jährigen Jubilare fielen dem Vorsitzenden besonders die vielen Ehepaare auf (Originalton: „Herrlich!“). Ob Ehepaar oder nicht, verheiratet, in Partnerschaft oder solo: Geehrt wurden - soweit anwesend - Heike Biermann, Brigitte Eckervogt-Heuermann und Juergen Eckervogt, Klaus Glowatzki, Waltraud Heilmann, Gisela Jahnel, Diana Niggemann, Wilfried Schymanski, Stefanie van Ophuysen, Rita Wahle-Voss und Burkhard Voss, Kirsten Weisner, Richard Wildfoerster sowie Dietmar Zenker. Für ein Vierteljahrhundert Mitgliedschaft bei Westfalia Hombroch gab es die silberne Ehrennadel und einen frühlingsfri-



Bei so viel Sonnenschein wurde das traditionelle Foto zur Jubilarehrung selbstverständlich vor dem Gebäude aufgenommen: Der 1. Vorsitzende Gerd Schlebrowski (links), die 1. Kassiererin Hildegard Jakobi-Schlinge (2. v. l.) und der 2. Vorsitzende Dietrich Jobstvogt (rechts) mit allen Jubilaren, die zur Jahreshauptversammlung kommen konnten. (Foto: Peter Otworowski/TuS Westfalia Hombroch)

## Vorstand und Verein

schen Blumenstrauß. Alle, die 40 Jahre oder länger Mitglieder des TuS Westfalia Hombruch sind, erhielten die goldene Ehrennadel zum Blumengebilde.

Ein weiteres Highlight des Nachmittags waren die Vorstandswahlen. Der 1. und der 2. Vorsitzende, Gerd Schlebrowski und Dietrich Jobstvogt, sowie die 1. Kassiererin Hildegard Jakobi-Schlinge wurden in ihren Ämtern bestätigt. Zur neuen Schriftführerin wurde Rita Wahle-Voss gewählt.

Neue Sozialwartin ist Marilies To-Sanguan. Den Dank an die Mitglieder des Vorstandes für die geleistete Arbeit überbrachte Ralf Herbst. Der Leiter der Triathlon-Abteilung hatte während der Entlastung und der Wahl des 1. Vorsitzenden die Versammlungsleitung übernommen.

Als herausragende Events des letzten Jahres wurden die Feier des 125-jährigen Vereinsjubiläums in der Halle Renninghausen sowie der DUSTMANN.CUP und der Kronencup gewürdigt. Hildegard Jakobi-Schlinge, die 1. Kassiererin, konnte zudem auf den erfreulichen Anstieg der Mitgliederzahl um 50 Personen verweisen. Im Rahmen der Berichterstattung wurde Iris Thiehoff als neue Pächterin der Vereinsgastroonomie „Zum Muskelkater“ begrüßt.

Die bei Mitgliedern und Nichtmitgliedern beliebte Gaststätte verfügt aber nicht nur über eine neue Pächterin. „Hier finden Sie auch die wahrscheinlich modernste Toilettenanlage Dortmunds“, berichtete Gerd Schlebrowski. Einen großen Schritt Richtung Zukunft wird Westfalia Hombruch bald in der Tennishalle wagen.

Dort wird in Kürze die herkömmliche Beleuchtung durch eine neue LED-Anlage ersetzt. Das spart mehr als die Hälfte der Stromkosten und verbreitet gleichzeitig ein deutlich angenehmeres und besseres Licht. Die Tennisspielerinnen und -spieler werden sich freuen.

Blieb nur noch der TOP „Verschiedenes“: Hier dankte Gerd Schlebrowski allen Anwesenden für die zügige und harmonische Jahreshauptversammlung. Eben ein sonniges Treffen bis zum einträchtigen Ende.

### Besondere Termine im Laufe des Jahres ...

- Vom 12. bis zum 14. August 2017 wird von der Handballabteilung der Kronen-Cup ausgetragen.
- Parallel dazu startet am 12. August 2017 der DUSTMANN.CUP, den die Tennisabteilung schon zum neunten Mal in enger Kooperation mit dem gleichnamigen Warenhaus an der Hombrucher Harkortstraße veranstaltet.



## Vorstand und Verein

### Volksbank spendet 1.500 Euro an TuS Westfalia

Regelmäßig spendet die Volksbank die Zweckerträge aus ihrem Gewinnsparrprogramm an gemeinnützige Jugend- und Sporteinrichtungen. Vor diesem Hintergrund übergab Pia Karius aus der Hombrucher Filiale am Montag, dem 22. Mai, einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro an den Sportverein TuS Westfalia Hombruch. Das Geld, welches komplett der Jugendarbeit des Vereins zugute kommen soll, wird unter den einzelnen Bereichen aufgeteilt. 1891 gegründet, ist der TuS mit Handball, Tennis, Gymnastik, Triathlon, Schwimmen, Turnen und Leichtathletik sportlich breit aufgestellt.



(Text und Foto: Marc D. Wernicke)

### Arzt für Allgemeinmedizin/Ärztin

#### Behandlungsschwerpunkte:

- Hausärztliche Betreuung
- Reisemedizin
- Schlafdiagnostik
- Naturheilkundliche Behandlung
- Schröpfkopfmassage
- Eigenblutbehandlung

#### Sprechzeiten:

Montag – Freitag  
7.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 7.30 – 12.00 Uhr  
Samstag 7.30 – 9.00 Uhr



Dr. med. **Ingo Holten**  
Dr. med. **Bärbel Platte-Holten**

Harkortstr. 64 · Ecke Tannenstr.  
Barrierefrei · Aufzug 2. Etage  
Küsterpassage am Hombrucher Marktplatz  
44225 Dortmund-Hombruch

Telefon: 0231 - 71 69 99  
Fax: 0231 - 79 000 51  
dres.holten@t-online.de



### Deutsche Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen Berlin 29.5 – 2.6.17



Hannah Becker und Paul Rüssmann hatten sich, wie schon in den Vorjahren, für diesen Wettkampf-Höhepunkt qualifiziert. Diesmal unter erschwerten Bedingungen. So musste Paul unter die besten zwanzig in seinem Jahrgang kommen und Hannah unter die besten dreißig. Am Sonntagmorgen, um 6 Uhr in der Früh, ging es vom Bahnhof Dortmund-Barop los. Gegen 11:30 kamen wir in Berlin an. Hier konnten wir schon ein Zimmer beziehen und unsere Schwimmsachen packen. Gegen 13 Uhr waren wir dann im Berliner Olympiabad. Nach der Akkreditierung schwammen sich die Aktiven intensiv ein. Der Wettkampf begann am nächsten Morgen. Hannah Becker hatte ihren ersten Start über die 200m Schmetterling gleich zu früher Stunde um 9:00 Uhr. Das hieß für alle: Um 6:00 aufstehen, 6:30 Frühstück, 7:00 Abfahrt zum Schwimmbad, 7:30 Einschwimmen. Der Wettkampf begann um 8:30! Hannah ging in ihrem Lauf mit 0:31,93 und 1:08,33 über die ersten 50/100m gut an. Bei der 150m-Wende lag sie etwas zurück. Ihr gefürchteter Endspurt über die letzten 50m war diesmal aber etwas schwach. Sie schlug in 2:25,12 an! Eine halbe Sekunde über Bestzeit. Die frühe Morgenstunde verhinderte eine neue persönliche Bestleistung. Sie wurde 11. In ihrem Jahrgang.

Am Dienstag startete Paul über die 50m Schmetterling. Mit seiner Zeit von 0:26,37 waren er und sein Trainer nicht zufrieden! Aber bei einem 50m Rennen muss eben auch alles stimmen. Beim Start, Tauchphase oder Anschlag verliert man bei schnell mal fünf Zehntel.

Ca. 1 Stunde nach den 50m Schmetterling standen die 200m Rücken für Paul an. Mit 0:29,53 und 1:02,94 ging er sehr schnell über die ersten 50/100m an. Am Ende blieben die Uhren bei 2:13,41 stehen, eine neue persönliche Bestleistung. Am Mittwoch startete Paul über die 100m Rücken und kratzte in 1:00,07 an der Minutengrenze. Bei den Junioren, Jahrgang 1997/98, war dies Platz 12.

Am Donnerstag standen keine Wettkämpfe für die Aktiven an. Das hieß erst einmal länger schlafen, spätes Frühstück. Dann ab zur Schwimmhalle und ein intensives Einschwimmen mit Sprints über 25/50m. Am Nachmittag besuchten wir das Technik-Museum. Sehr empfehlenswert! Anschließend ging es dann in die Arkaden am Potsdamer Platz zum fast schon traditionellen Eis-Essen.

Freitag wurde es dann wieder ernst. Hannah ging über die 100m Schmetterling an den Start. Ihre Stärke sind eigentlich die 200m Schmetterling. Diesmal musste sie erst gegen Mittag starten. Mit 0:30,50 ging sie fast in Bestzeit an – und diesmal klappte auch der Endspurt. Mit 1:05,56 schwamm sie eine starke Zeit und verbesserte sich fast um eine Sekunde. Damit erreichte sie Platz 10 in ihrem Jahrgang. Dreißig Minuten später ging Paul über die gleiche Strecke an den Start. Die ersten 50m legte er in 0:26,63 zurück (fast so schnell wie sein 50m Einzelrennen).

Mit 0:57,52 schwamm er neue Bestzeit und wurde 13. im Doppeljahrgang. Nur knapp 30 Minuten später startete er über die 50m Rücken. Mit 0:28,29 blieb er eine halbe Sekunde über seiner Bestzeit. Die Pause war einfach zu kurz. Alles in Allem waren es für die beiden Aktiven erfolgreiche Rennen. Am nächsten Tag ging es dann nach einer anstrengenden Woche ins Pfingstwochenende nach Hause.



KÜCHE & WOHNEN  
**DIRKES** 1899

**Dirkes e.K. Küche & Wohnen**

Deutsch-Luxemburger-Str. 37 • 44225 Dortmund  
Tel.: 02 31-71 24 24 • Fax: 02 31-79 14 05  
www.moebel-dirkes.de • info@moebel-dirkes.de

## Vorstand und Verein

### Vereinsmitteilungen

#### „Tag der Vereine“ am 3. September 2017

Der letzte Tag des Hombrucher Straßenfestes ist traditionell auch der „Tag der Vereine“.

Der TuS Westfalia Hombruch wird seinen Stand voraussichtlich wie immer vor der Löwen-Apotheke haben.

#### Beitragsanpassung in der Gymnastikabteilung

Ab 2018 wird der Jahresbeitrag der jugendlichen Mitglieder der Gymnastikabteilung gemäß dem Beschluss der Abteilungsversammlung von März d.J. auf 84,- € angepasst.

#### Alte Mailadresse des TuS bald nicht mehr erreichbar

Die langjährige Mailadresse des TuS Westfalia Hombruch, [info@twh-online.de](mailto:info@twh-online.de), wird in Kürze nicht mehr gültig sein.

Bitte ab sofort nur noch die Mailadresse [westfaliahombruch@t-online.de](mailto:westfaliahombruch@t-online.de) verwenden!



## Impressum

#### „Der Muskelkater“

Herausgeber: TuS Westfalia Hombruch 1891 e.V.  
Kieferstraße 34, 44225 Dortmund  
E-Mail-Adresse: [vorstand@westfaliahombruch.de](mailto:vorstand@westfaliahombruch.de)

#### Verantwortlich für die Redaktion:

Dietrich Jobstvogt 0231/4 76 12 79

#### Info:

Verantwortlich für die einzelnen Beiträge sind die unterzeichnenden Autoren und Abteilungen.

#### Fotos:

Peter Otworowski, Abteilungen des TWH

#### Anzeigen-Preisliste:

1/3 Seite: 80,00 € zzgl. MwSt.  
1/2 Seite: 90,00 € zzgl. MwSt.  
3/4 Seite: 110,00 € zzgl. MwSt.  
1/1 Seite im Innenteil: 130,00 € zzgl. MwSt.  
1/1 Seite Rückseite/Umschlag: 140,00 € zzgl. MwSt.

#### Bankverbindung des TuS Westfalia Hombruch:

Sparkasse Dortmund  
Konto-Nr.: 091 005 999  
BLZ 440 501 99  
IBAN: DE33 4405 0199 0091 0059 99  
BIC: DORTDE33XXX

#### Druck:

PrintDesign  
Gesellschaft für Kommunikationsgrafik mbH  
Am Sutumer Graben 6a, 45711 Datteln,  
Telefon 0 23 63 / 56 15 56  
[www.printdesign-datteln.de](http://www.printdesign-datteln.de)

# PROFILIGA FÜR IHRE AUGEN.



**WIR BIETEN IHNEN:** „Brille to go“  
Kontaktlinsenabteilung  
Sportbrillenabteilung  
Namenhafte Markenbrillen  
Brillen- und Kontaktlinsenfinanzierung  
Kinderbrillen von HARIBO  
Modernste Computer- und Messtechniken

## MIT OPTIK WINHOLD SEHEN SIE WEITER!



Harkortstraße 36  
44225 Dortmund  
Tel.: 0231.77 23 74  
[www.optik-winhold.de](http://www.optik-winhold.de)

Öffnungszeiten: Mo–Mi 9.00–18.30 Uhr  
Do 9.00–20.00 Uhr  
Fr 9.00–18.30 Uhr  
Sa 9.00–15.00 Uhr





## RESTAURANTS CIELO UND ESFERA BLEIBEN GEÖFFNET

Die Restaurants Cielo und Esfera in der Karlsbader Straße 1a, bleiben während des DUSTMANN.-Umbaus wie gewohnt für Sie geöffnet.

Restaurant-Gäste können in den Abendstunden direkt vor dem Eingang zum Cielo (Dula-Center) parken.

Karlsbader Straße 1a | 44225 Dortmund | 0231 71 00-111 | [www.cielo-restaurant.de](http://www.cielo-restaurant.de) | Di - Sa ab 18:00 Uhr

## WIR GESTALTEN UNSER HAUS FÜR SIE NEU.



Visualisierung: Dula / henke.siasi architekten

**DUSTMANN.** schafft am gewohnten Ort,  
Harkortstraße 25-27, ein Einkaufs-Erlebnis  
nach internationalen Erkenntnissen.

Wir freuen uns darauf, Sie ab Herbst 2018  
wiederzusehen!

**DUSTMANN.**  
MODE UND MEHR

[www.dustmann.de](http://www.dustmann.de)  
Harkortstraße 25-27, 44225 Dortmund